



Gemeinde-Info

Juni 2019 - 2



Gemeinde Visperterminen, CH-3932 Visperterminen

Tel. +41(0)27 946 20 76, Fax +41(0)27 946 54 01, gemeinde@visperterminen.ch, www.heidadorf.ch



Liebe Terbinerinnen
Liebe Terbiner

Wir sind bereits in der Jahresmitte 2019 angelangt, welches unter dem Motto «Lebensraum Wald» steht. Es war eine sehr intensive Jahreshälfte, in welcher es durch politische Entscheide und Volksabstimmungen einige Änderungen gegeben hat. Auf der einen Seite nahm das Schweizer Volk die neue Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) an. Dies ist ein wichtiges Finanzierungsinstrument für die Sicherung unserer Altersvorsorge.

Auf der kantonalen Ebene hat der Bund den kantonalen Richtplan genehmigt. Nun sind die Gemeinden gefordert und verpflichtet ihre Hausaufgaben in den kommenden fünf bis sieben Jahren in Sachen Raumplanung zu erledigen. Dies wird sicherlich eine besondere Herausforderung für den Gemeinderat, aber auch für die betroffenen Bau-parzellenbesitzer sein.

Spielplatzkonzept im Heidadorf

Der Gemeinderat hat im letzten Jahr entschieden, ein Gesamtkonzept für die Spielplätze im Dorf, sowie auch ausserhalb des Dorfes zu erstellen. Der Auftrag hierfür wurde an Judith Kreuzer (jotka) vergeben. Zusammen mit dem Gemeinderat und den Verantwortlichen der Chinderwält soll nun eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, in welcher die Spielattraktivität und das Angebot für die jüngsten Einwohner unseres Dorfes erweitert werden soll. Das Projektteam ist zuversichtlich, dass man im nächsten Jahr mit der Umsetzung beginnen kann. Es ist eine etappenweise Realisierung in den nächsten Jahren vorgesehen.

Löschwasserbecken auf dem Giw

Wie bereits an der Ur- und Burgerversammlung im Herbst des letzten Jahres informiert und genehmigt, entsteht dieses Jahr ein neues Brandschutzbecken für den Schutzwald auf dem Giw. Dieses Projekt wurde zusammen mit der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft erarbeitet und beinhaltet primär den Brandschutz in der Region. Andererseits wird es auch für die Terbiner und die Gäste eine spezielle Freizeitattraktivität bieten. Es wird die Umgebung um das Giw mit einem neuen Highlight aufwerten. Die Arbeiten dieses Vorhabens werden im Spätsommer in Angriff genommen, sofern die kantonale Bewilligung vorliegt.

Bikedestination «Rund um Visp» und «Rund um Grächen»

Nach einer sehr intensiven Vorarbeit homologierte der Staatsrat im Frühjahr dieses Jahres die Bikestrecken der Bikeregion Rund um Visp und Rund um Grächen. Ein grosser Teil dieser Strecken befindet sich auf unserem

Gemeindegebiet. Das Ziel der Initianten ist es, das Bikeangebot für Touristen und Einheimische zu erweitern und in das kantonale Bikenetz einzubinden. Der Gemeinderat hat sich während mehreren Sitzungen mit diesem Thema befasst. Ein besonderes Augenmerk warf man auf die Einbindung von Flur- und Forststrassen in dieses Netz. Dies natürlich in Abhängigkeit der Möglichkeiten, die technisch vorhanden waren. Man appelliert bei der Benutzung aber auch auf den gesunden Menschenverstand, die Toleranz und Rücksicht der Biker, Wanderer und anderen Benützern.

Einen ersten Höhepunkt wird die offizielle Eröffnungszere-monie am 22. Juni 2019 in Visp und die UCI Mountain-bike Marathon Weltmeisterschaft im September in diesem Herbst sein.

Nationalfeier am 31. Juli 2019

Der Gemeinderat hat nach sehr vielen Anregungen in der Vergangenheit entschieden, die diesjährige Nationalfeier am Vorabend des 1. August durchzuführen. Neben der Festwirtschaft ab 18.00 Uhr auf dem Heruvietil wird Philipp Matthias Bregy, Nationalrat und Gemeinderat von Naters die Festrede an die Bevölkerung und Gäste richten. Die Gemeindeverwaltung lädt alle zu diesem Anlass recht herzlich ein.

In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Bevölkerung schöne, unfallfreie und erholsame Sommerferien.

Rainer Studer
Gemeindepäsident

Gemeinde Info – 2019

Ausgabe 2019-3

Redaktionsschluss 30. August 2019

gemeinde@visperterminen.ch



Gemeindekanzlei: Neue Öffnungszeiten Schalter- & Telefondienste

Die Schalter- und Telefondienste der Gemeindekanzlei werden aufgrund einer Analyse der Frequenzen angepasst. Ab Juli 2019 ist der Donnerstag durchgehend geschlossen – in den Sommermonaten auch der Dienstag. Während diesen Tagen ist die Gemeindekanzlei ebenfalls nicht telefonisch erreichbar.

Sommer: 1. Juli – 9. August 2019 (KW 27 – 32)

	Vormittag	Nachmittag
Montag	10.00 – 12.00	15.00 – 17.00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	10.00 – 12.00	15.00 – 17.00
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	10.00 – 12.00	15.00 – 17.00

Regulär: Ab 12. August 2019 (ab KW 33)

	Vormittag	Nachmittag
Montag	10.00 – 12.00	15.00 – 17.00
Dienstag	10.00 – 12.00	15.00 – 17.00
Mittwoch	10.00 – 12.00	15.00 – 17.00
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	10.00 – 12.00	15.00 – 17.00

Ur- und Burgerversammlung vom 26. April 2019

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken nochmals bestens für das zahlreiche Erscheinen zur Ur- und Burgerversammlung vom 26. April 2019.

Die Ur- und Burgerversammlung vom 26. April 2019 hat folgende Entscheide gefällt:

- Der Zusatzkredit Flurstrassensanierung wurde einstimmig angenommen
- Der Verpflichtungskredit Unwetterschäden 2018/2019 wurde einstimmig angenommen
- Die Rechnung 2018 der Munizipalgemeinde wurde einstimmig angenommen
- Die Rechnung 2018 der Burgergemeinde wurde einstimmig angenommen
- Die Organe der Munizipal- und Burgergemeinde wurden entlastet

Im Weiteren wurde über die Raumplanung der Gemeinde Visperterminen informiert.

Der Gemeinderat dankt für das Vertrauen.

1. Augustfeier 2019

Die Bundesfeier findet am **Mittwoch, 31. Juli 2019** mit einem Rahmenprogramm auf dem Heruviertelplatz statt.

Datum: 31. Juli 2019

Zeit: ab 18.00 Uhr

Ort: Heruviertelplatz

Programm:

- 18.00 Uhr Beginn der Festlichkeiten mit Rahmenprogramm auf dem Heruviertelplatz
- 20.00 Uhr Einmarsch:
- Musikgesellschaft Gebäudemalp ab Postautostation
- Tambouren- und Pfeiferverein ab Bildjipplatz

Begrüssung: Rainer Studer, Gemeindepräsident

Darbietung:

- Musikgesellschaft Gebäudemalp
- Gemischter Chor
- Tambouren- und Pfeiferverein

Festansprache:

**Philipp Matthias Bregy,
Nationalrat CVP und Gemeinderat von Naters**



Darbietung:

- Musikgesellschaft Gebäudemalp
- Gemischter Chor
- Tambouren- und Pfeiferverein

Darbietung:

- Musikgesellschaft Gebäudemalp
- Gemischter Chor
- Tambouren- und Pfeiferverein
- Schweizerhymne mit der Musikgesellschaft Gebäudemalp

Wir laden die Dorfbevölkerung und Feriengäste zu dieser Bundesfeier recht herzlich ein und danken allen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beitragen.

Schulabschluss

Die Jahresprüfungen in der 2ten und 6ten Klasse sind bereits Anfang Juni durchgeführt worden und beim Erscheinen des Infoblattes wird's bis zum Ende des Schuljahres nur mehr ein paar Tage sein. Die Planung für das kommende Schuljahr ist grösstenteils beendet und die Eltern wurden hinsichtlich der Klassenaufteilungen informiert. In diesem Infoblatt fassen wir die Organisation des kommenden Schuljahres für die Eltern, Kinder und Bevölkerung zusammen, so dass die noch offenen Fragen beantwortet werden.

Zunächst gilt es aber das Schuljahr wie gewohnt mit der Messe in der Waldkapelle abzuschliessen. Diese findet am Freitag, 28. Juni 2019, um 10.00 Uhr statt – Eltern, Grosseltern, Gotta und Getti und alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Ein grosses Dankeschön dem gesamten Lehrerteam für ihren unermüdlichen Einsatz für die Kinder und die Belange der Schule sowie einen Dank an Hauswart Rolf Studer mit seinem Team.

Wechsel im Lehrerteam

Insgesamt 41 Jahre – seit 1978 – hat Alfons Studer an der Schule Visperterminen unterrichtet und sein Wissen und seine Erfahrungen den Kindern weitergegeben und sie für die Aufgaben im Leben vorbereitet. Oft kam es vor, dass Schüler von damals als Eltern von heute am Elterngespräch zugegen waren und er somit zwei Generationen der Tärbiner Bevölkerung im schulischen Bereich begleitet hat. Mit Alfons verlässt uns nicht nur eine erfahrene und ausgezeichnete Lehrperson, sondern auch jemand der sich in den verschiedenen Bereichen der Schule und der sportlichen Ertüchtigung engagiert und eingebracht hat. Er wird ab Juli 2019 in seine wohlverdiente Vorpension gehen.

Mit Renata Studer-Stoffel verlieren wir auf das kommende Schuljahr eine weitere engagierte und langjährige Lehrperson. Sie unterrichtet seit 2006 an der Schule Visperterminen in verschiedenen Bereichen und Pensen. Sie bleibt der Schulregion Visp erhalten und wird auf das kommende Schuljahr eine neue Herausforderung in der Schule Visp annehmen und dort den Kindern der Primarschule das erforderliche Rüstzeug mit auf den Weg geben.

Wir danken Renata und Alfons für ihre Arbeit, ihren Einsatz und ihre Flexibilität für die Schule Visperterminen, wünschen

Renata alles Gute und Freude an ihrem neuen Schulort in Visp und wünschen Alfons in seinem neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, alles Gute und viele schöne Momente in seiner «neuen Freizeit».

Der Gemeinderat hat am 04. Februar 2019 auf Antrag der Schulleitung und dem Schulpräsidium Frau Deborah Wyer aus Lalden zur neuen Primarschullehrerin ernannt.



Deborah Wyer

wohnhaft in Lalden
geboren am 10.05.1993
Hobbys: Volleyball und
Natwärischpfeife

Deborah Wyer schliesst im Juni 2019 ihre Ausbildung zur Primarschullehrerin mit Ausrichtung Oberstufe an der Pädagogischen Hochschule Wallis in Brig ab. Sie wird im kommenden

Schuljahr als Klassenlehrerin verantwortlich für die Mehrstufenklasse der 4ten und 5ten Klasse sein.

Wir heissen Deborah Wyer im Heidadorf und an unserer Schule herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

Organisation Schule Visperterminen

Mit dem kommenden Schuljahr 2019/20 wird die etappenweise Einschulung in den Kindergarten mit 4 Jahren (Sticht datum 31. Juli) abgeschlossen. Die Anpassung der Lektionenzahl auf Stufe 1H (12 auf 16 Lektionen) wurde vom Staatsrat beschlossen und wird auf das Schuljahr 2020/21 eingeführt werden.

Die Anzahl Lektionen auf den einzelnen Stufen setzt sich demnach wie folgt zusammen:

1H-2H (1./2.KG)	24 Lektionen zu 45min (12 Lektionen 1H)
3H und 4H (1. und 2. Klasse)	28 Lektionen zu 45min
5H bis 8H (3. bis 6. Klasse)	32 Lektionen zu 45min

Insgesamt 97 Kinder werden am 19. August 2019 ins neue Schuljahr starten. Es sind dies 24 Kindergärtner und 73 Primarschüler.

Organisation 2019/ 2020	Klassenlehrperson	Anzahl Schüler								Anzahl Klassen
		1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	
1H/2H (Kindergarten)	Hannelore Sommer	5	7							0.5
1H/2H (Kindergarten)	Yvette Bernhardsgrütter	7	5							1
3H/4H (1./2.Klasse)	Rafaela Mengis Kuonen			11	13					1
5H (3. Klasse)	Daniel Stoffel					17				1
6H/7H (4./5. Klasse)	Deborah Wyer						10	10		1
8H (6. Klasse)	Josianne Ittig								12	1
Total Kinder		24		73						18.25
				Durchschnitt Schüler pro Klasse (PS)						

Neben den oben aufgeführten Klassenlehrpersonen unterrichten an unserer Schule Daniela Studer-Stoffel, Bea Stoffel, Sybille Stoffel, Josiane Heinzmann und Stefanie Bender-Heinzmann. Für das kommende Schuljahr haben wir leider bis dato noch nicht für alle Unterrichtspensen entsprechende Lehrpersonen. Seitens Schulleitung arbeiten wir daran, diese Vakanzen bis Ende Schuljahr besetzen zu können.

Kindergarten

Für das kommende Schuljahr hat der Kanton Wallis uns basierend der Schülerzahl wie im aktuellen Schuljahr andert-halb Kindergartenklassen genehmigt. Die Klassen werden in Hauptverantwortung von Yvette Bernhardsgrütter und Hannelore Sommer unterrichtet. Die Kinder des 2ten KG (2H, 24 Lektionen) werden in einer Klasse von Yvette Bernhardsgrütter unterrichtet, wenn die Kinder des 1ten KG (1H, 12 Lektionen) keine Schule haben. Wenn die Kinder der 1H und 2H gemeinsam Schule haben, werden diese durchmischt in 2 Klassen von Hannelore Sommer (Montag und Freitag, Lehrperson für Dienstag und Donnerstag ist noch offen) und Yvette Bernhardsgrütter unterrichtet.

Für die Aufteilung in die Klassen haben wir folgende Kriterien soweit wie möglich berücksichtigt:

- Verwandtschaftliche Beziehungen (Geschwister und Cousins werden getrennt)
- Kollegiale Beziehungen (Kinder, die vor dem Kindergarten intensive Freundschaften miteinander pflegten, werden getrennt, um neue soziale Kontakte knüpfen zu können)
- Die Geschlechterrolle wurde soweit wie möglich berücksichtigt

Nachfolgend die beiden Kindergartenklassen im kommenden Schuljahr:

Lehrperson: Yvette Bernhardsgrütter

1H

Furrer Clara
Gottspöner Ilana
Locher Maxine
Kreuzer Kilian
Stoffel Lynn
Zimmermann Elena
Zimmermann Erin Melissa

2H

Bregy Jonathan
Bregy Sophia
Oggier Mattis Phil
Noser Lian
Wyss Anna

Lehrperson: Hannelore Sommer

1H

Imhof Amelie
Jansen Maja Jelena
Noser Mila
Studer Julia
Zimmermann Nino

2H

Gottspöner Flynn
Gottspöner Enya
Heinzmann Matteo
Imboden Maria
Jenelten Jade
Zeiter Ben
Zimmermann Lea

Kindergarten 1H (1. KG)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterricht (08:05 resp. 08:40) - 11:10					
Pause 15min					
				Wald - KG	
				09:40 - 13:20	
Unterricht 13:40 - 16:10					
Pause 15min					

Kindergarten 2H (2. KG)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterricht (08:05 resp. 08:40) - 11:10					
Pause 15min					
				Wald - KG	
				09:40 - 13:20	
Unterricht 13:40 - 16:10					
Pause 15min					

Waldkindergarten



Zum Betreiben des Waldkindergarten sind im Harnisch Biel entsprechende Sitzgelegenheiten, eine Feuerstelle oder auch Kletterseilkonstruktionen installiert. Neu ist auch ein Holztrog vor Ort – vielen Dank an die Werkhofmitarbeiter der Gemeinde, an Josef Zimmermann

und Leander Studer für das Erstellen und Platzieren des Troges, sowie für die Wasserzufuhr. Nicht nur der Waldkindergarten ist dort anzutreffen, sondern auch Tärbiner Jugendliche, Schulklassen bei ihren Ausflügen in Kombination mit der Chinderwält und andere Besucher nützen diesen Flecken. Seitens der Gemeinde und des Waldkindergartens möchten wir alle bitten, die Abfälle nach dem Aufenthalt im Harnisch Biel mitzunehmen und die Installationen nicht zu beschädigen.

Primarschule

Im kommenden Schuljahr wurden vom Kanton, wie bereits im vergangenen Schuljahr, vier Abteilungen in der Primarschule genehmigt. Auf Grund der Konstellation der Schülerzahlen hat sich die Schulleitung dafür entschieden, im kommenden Schuljahr die beiden Mehrstufenklassen so zu bilden, dass jeweils zwei Stufen zusammen in einer Klasse geführt werden.

Die 3H und 4H (1. und 2. Klasse) sowie die 6H und 7H (4. und 5. Klasse) werden im kommenden Schuljahr jeweils in einer gemeinsamen Klasse geführt werden.

Das Alternieren in der 3H und 4H (1. und 2. Klasse) wird aufgrund der Anzahl Wochenlektionen (28/Woche), wie im letzten Jahr Montag und Dienstag halbtags durchgeführt.

Der Unterricht der Schüler der 5H - 8H (3. bis 6. Klasse) erfolgt an 32 Lektionen / Woche. Auf Grund der Stunden-tafel wird die Messe wie in den beiden vorherigen Jahren am Mittwochmorgen gefeiert und gleichentags ausgeglichen, wodurch am Mittwoch 5 Lektionen am Vormittag eingeplant sind.

Orientierungsschule

Die Einführung der neuen Schulzeiten an der Orientierungsschule Visp und die Möglichkeit der Eltern der Schüler/innen der vier Gemeinden Ausserberg, Bürchen, Visperterminen und Zeneggen, ihre Kinder für das Mittagessen in Visp sowie ein Studium anzumelden, hat sich im vergangenen Schuljahr sehr gut etabliert. Diskussionen um einen entsprechenden Ausbau dieses Angebotes erfolgen in der Schulregion und allen voran in der Gemeinde Visp, wie diverse Artikel in den Oberwalliser Medien berichteten.

Die Eltern der OS Schüler/innen von Visperterminen wurden bereits mit einem entsprechenden Anmeldetalon für das neue Schuljahr angeschrieben.

Schul- und Ferienplan 2019 / 2020

Der Kindergärten, Primar – Orientierungsschulen der Schulregion Visp

Schulbeginn: Montag, 19. August 2019 morgens
Schulschluss: Freitag, 26. Juni 2020 abends

Ferien während des Schuljahres:

Herbstferien: Freitag, 11. Oktober 2019 abends bis Montag, 28. Oktober 2019 morgens
Weihnachtsf.: Freitag, 20. Dezember 2019 abends bis Montag, 06. Januar 2020 morgens
Sportferien: Freitag, 21. Februar 2020 abends bis Montag, 09. März 2020 morgens
Maiferien: Freitag, 15. Mai 2020 abends bis Montag, 25. Mai 2020 morgens

Allgemeine Feiertage / Schulfreie Tage:

Allerheiligen: Freitag, 01. November 2019
Maria Empfängnis: Sonntag, 08. Dezember 2019
Josefstag: Donnerstag, 19. März 2020
Karfreitag: Freitag, 10. April 2020
Ostermontag: Montag, 13. April 2020
Auffahrt: Donnerstag, 21. Mai 2020
Pfingstmontag: Montag, 01. Juni 2020
Fronleichnam: Donnerstag, 11. Juni 2020

Ganzer Tag Schule: Mittwoch, 30. Oktober 2019
Mittwoch, 18. März 2020
Mittwoch, 08. April 2020
Mittwoch, 10. Juni 2020

Primarschule 3H – 8H (1. bis 6. Klasse)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterricht 07:55 - 11:10	1. Klasse	2. Klasse	Messe		
Pause 15min	kein	kein			
	Unterricht	Unterricht			
			bis 11:55		
Unterricht 13:40 - 16:10					
Pause 15min					

Wir wünschen den Kindern, den Lehrpersonen und den Eltern erholsame, schöne und vor allem sonnige Sommerferien.

Schule Visperterminen

Tagesschulstruktur und Mittagstisch 1H bis 8H

Am 11. Mai 2000 trat das neue Jugendgesetz in Kraft und darin werden im Artikel 32 die Aufgaben der Gemeinden beschrieben. Aufgrund dieser neuen Gesetzgebung hat sich die Gemeinde Visperterminen 2011 mit dieser Thematik auseinandergesetzt und der Mittagstisch Heidadorf öffnete im Herbst 2011 seine Türen. Dieser wird inzwischen von Eltern genutzt, welche dieses Angebot der familienergänzenden Struktur annehmen. Junge Familien in Visperterminen sind gegenüber vielen andern Familien (besonders in grösseren Ortschaften) oft dadurch privilegiert, dass die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie durch die Grosseltern unterstützt wird. Nicht alle Familien haben jedoch die Möglichkeit, auf Grosseltern zurückzugreifen, welche die Betreuung der Kinder während der Mittagszeit, oder vor / nach der Schule übernehmen. Aus diesem Grund gewinnt das Angebot eines Mittagstisches an Wichtigkeit und die Nachfrage an eine Tagesschulstruktur steigt an. Die Einführung vom Harnos mit dem Lehrplan 21 und dem Halbtagesunterricht (4 x 3 Lektionen zu 45 Min.) der 1H Kinder trägt zur steigenden Nachfrage bei.

Die Gemeinde erweitert daher für das kommende Schuljahr 2019/2020 das Angebot des Mittagstisches Heidadorf wie ursprünglich bei dessen Start angedacht, mit einer Vor- / Nachschulbetreuung.

Diese Betreuung mit Mittagstisch wird am Montag und Freitag angeboten. Am Dienstag wird jeweils nur der Mittagstisch angeboten. Die Betreuungszeiten umfassen dabei während der Schulzeit:

- vor der Schule: 07.00 – 07.55 / 08.40 resp. 11.10 Uhr
- Mittag: 11.10 – 13.40 Uhr
- nach der Schule: 13.40 / 16.10 – 18.00 Uhr

Die Tarife richten sich nach dem steuerbaren Einkommen der Eltern. Die Betreuung während den Schulferien kann mit entsprechend separaten Angeboten der Spillchischta in Visp organisiert werden.

Die pädagogische Leitung obliegt ab dem neuen Schuljahr Kleinkindererzieherin Chantal Noser-Zeiter und sie wird zusammen mit Judy Briggeler die Betreuung übernehmen.

Wir bitten die interessierten Eltern, den Anmeldetalon in der Homepage der Gemeinde Visperterminen unter der Rubrik «Schule und Soziales» auszufüllen oder direkt unter der Nummer 079 562 00 97 resp. per Mail mittagstisch@visperterminen.ch mit dem Mittagstischteam Kontakt aufzunehmen.

Sommerzeit – Ferienzeit

Gemeinderatssitzungen:

Vom 24. Juni bis am 12. August 2019 findet keine Gemeinderatssitzung statt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ressort Öffentliche Arbeiten

Wilde Deponien – vom Plastiksack über Bierdosen bis hin zur Asche



Obwohl der «billigste» aller Entsorgungswege, die sogenannte «Wilde Deponie», seit 1972 durch das Gewässerschutzgesetz verboten ist, werden in Gemeindegebiet immer wieder diverse Abfälle in Wald- und Gebüschpartien entsorgt. Die folgenden Bilder in den Gebieten Parmili und Pintärne zeigen illegal entsorgte Gartenabfälle, Plastiksäcke, geschnittene Äste & Rebstöcke, Traubenreste und sogar Asche.



Die Folgen dieser Art von Abfallbeseitigung können für Mensch, Tier und Umwelt verheerend sein:

- Durch wilde und ungeordnete Ablagerungen im Wald entstehen Brand- Gas- und Sickerwasserschäden am Baumbestand.
- Für das Wild bestehen Verletzungsgefahren.
- Wilde und ungeordnete Ablagerungen über Grundwasser und/oder in den Gewässern führen zu Verunreinigungen durch Sickerwasser.
- Das Landschaftsbild wird beeinträchtigt.

Die Gemeinde Visperterminen bietet für den Grossteil aller Abfälle Entsorgungsmöglichkeiten. Die Gemeinde ist Mitglied beim Oberwalliser Kehrrechtverbund. Der normale **Hauskehricht** wird mittels gebührenpflichtiger Sackgebühr über diese Organisation entsorgt. Im «Lochbodo» betreibt die Gemeinde

eine Feststoff-Deponie zur Endlagerung von **sauberem Aus-hubmaterial** und Grünabfuhr. **Die Grünabfuhr** kann jeden Freitag (siehe www.heidadorf.ch/de/gemeinde/news/anschlagbrett) an den Sammelstellen zur Abholung bereitgestellt, oder kann selbstständig zur Deponie Lochbodo gebracht werden. Dies zu den ordentlichen Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung. Alle anderen Abfälle werden separat gesammelt und laut Entsorgungsplan entsorgt. Wir bitten die Bevölkerung, sich im Interesse der Hygiene und Sauberkeit im Dorf und dem Gemeindegebiet, an den Plan zu halten.



Die jährlich stattfindende Sammelaktion für **Sonderabfälle** und **Elektrogeräte** findet dieses Jahr am Mittwoch 28. August von 13.40 bis 14.15 Uhr beim Parkplatz Postgarage statt.

Gemäss Artikel 29 des Kehrrichtreglementes der Gemeinde Visperterminen kann für das wilde Deponieren eine Busse bis zu CHF 20'000.00 ausgesprochen werden!

Ressort Bau

Das Gebäudeprogramm im Kanton Wallis

- *Muss Ihre alte Ölheizung ersetzt werden?*
- *Planen Sie den Ersatz der Fenster oder der gesamten Fassade?*
- *Wünschen Sie weniger Kosten dank kleinerem Energieverbrauch für Heizen und Warmwasser?*
- *Sehnen Sie sich nach mehr Komfort in Ihrem Haus durch ein angenehmes Raumklima?*
- *Wollen Sie eine bessere Positionierung auf dem Markt Ihrer energieeffizienten Liegenschaften mit einer modernen, umweltfreundlichen Gebäudetechnik?*

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen ist ein wichtiger Pfeiler der Schweizer Klima- und Energiepolitik. Es fördert die Energieeffizienz und die Nutzung der erneuerbaren Energien und der Abwärme im Gebäudebereich. Die Finanzierung erfolgt aus der CO₂-Abgabe und aus Fördergeldern der Kantone.

Auch der Kanton Wallis bietet ein umfassendes Gebäudeprogramm mit interessanten Förderbeiträgen. Dafür erhalten Sie Förderbeiträge:

Energetische Verbesserung Ihres Gebäudes

- Wärmedämmung von Dach und Fassade
- Verbesserung der Energieetikette GEAK

Der Ersatz des Heizungssystems

- Wärmepumpen
- Automatische Holzheizungsanlage
- Thermische Solarkollektoranlage
- Anschluss an ein Fernwärmenetz
- Fernwärme: Wärmenetz und Wärmeerzeugungsanlage

Hocheffiziente Neubauten

- Neubau Minergie-P
- Neubau GEAK A/A

Das müssen Sie beachten:

- Baubeginn frühestens nach Erhalt des Entscheids zur Finanzhilfe!

Weitere Informationen, Broschüren und detaillierte Finanzierungsbeiträge sind unter folgendem Link einsehbar: www.vs.ch/energie

Burgergemeinde

Naturwaldreservat Sädolwald Begehung vom 29. Juni 2019

Im Gemeinde-Infoblatt vom Dezember 2018 wurde die Bevölkerung bereits über das Naturwaldreservat informiert.



Hier nochmals das wichtigste in Kürze.

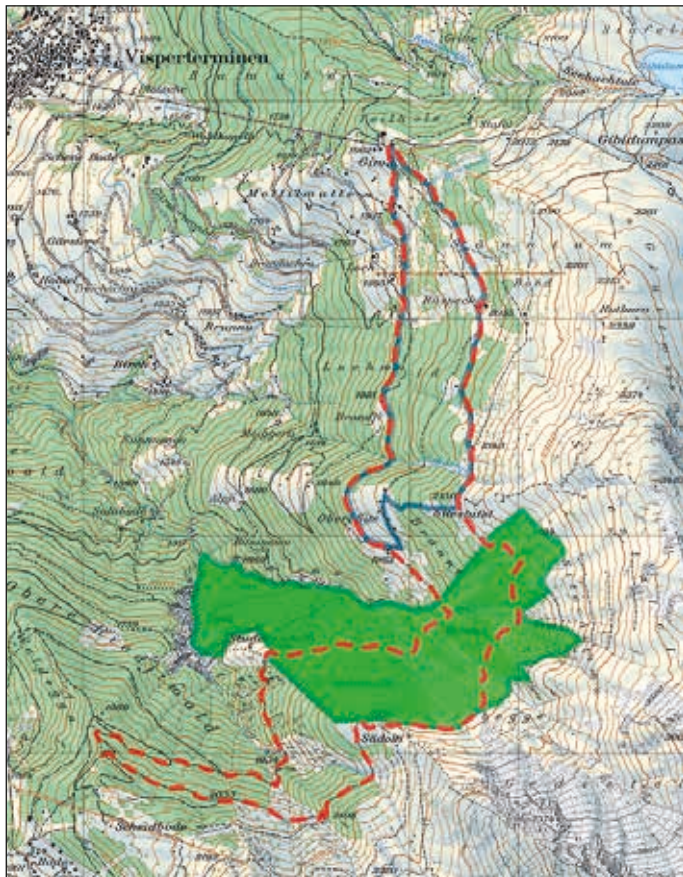
Grundsätzlich bedeutet «Naturwaldreservat», dass dort auf forstliche Eingriffe verzichtet wird und der Wald seiner natürlichen Entwicklung überlassen wird. Alle Aktivitäten wie Jagd, Wandern, Pilzsuche, etc. werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Die Altbäumebestände im Sädolwald sind extrem ausgeprägt und sehr wertvoll. In diesem Gebiet findet sich heute eine hohe Dichte an alten und uralten Arven. Jeder dieser uralten Bäume ist ein individuelles Monument.

Das Naturwaldreservat liegt im Grenzgebiet der Gemeinden Visperterminen und Staldenried, in den westlichen exponierten Burgerwäldern von Visperterminen auf einer Höhenlage von 1510 bis 2320 m.ü.M. Von Osten nach Westen wird der Perimeter vom Sitgraben, der letztlich in den Breiterbach mündet, durchflossen und bildet im Nordwesten gleichzeitig die Reservatsgrenze. Im Nordosten endet das Reservat im Bränn und Sitestafel. Im Osten bildet die natürliche Waldgrenze entlang der Sitehumma die Perimetergrenze. Südlich wird der Perimeter vom Bergwanderweg, der Gemeindegrenze und Privatparzellen im Stüdersädolti begrenzt. Westlich verläuft die Grenze entlang des Sädolgrabu.

Am 29. Juni 2019 findet eine Begehung des Naturwaldreservats Sädoltiwald statt. Die geführte Wanderung wird in zwei Strecken durchgeführt. Je nach Anmeldungen werden anschliessend Gruppen eingeteilt und die Startzeiten festgelegt. Die Besammlung ist bei der Sesselbahn Talstation. Die Gemeinde offeriert im Sitestafel ein Apéro und auf dem Giw ein Raclette – die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Der Nachmittag wird von einem Rahmenprogramm und einer Waldausstellung auf dem Giw umrahmt. Mitzubringen ist gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung, sowie eine kleine Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Das Programm wurde bereits an sämtliche Tärbiner Haushaltungen zugestellt.

Kurze Strecke: Giw – Brandji – obri Siite – Sitestafel
Lange Strecke: Giw – Brandji – obri Siite – Stüdersädolti – Scheidbode – obers Sädolti – Sitestafel



Zu dieser Begehung sind Sie herzlich eingeladen.

In Zukunft wird beim Betreten des Reservats an den beschriebenen Strecken eine Infotafel aufgestellt sein.

Tag der offenen Tür KW Heidadorf

Der Tag der offenen Tür des KW Heidadorf fand am 11.05.2019 statt. Am frühen Nachmittag haben sich rund 25 Personen beim Hotel Rothorn besammelt und man fuhr zuerst ins Mutji zum Wasserschloss. Dort stellte Norbert Stoffel das Wasserschloss mit all seinen Funktionen vor. Anschliessend verschoben sich die Anwesenden ins Chrizji, wo die obere Stufe (Zentrale) bewundert werden konnte. Die Stufe im Stundhüs wurde nicht besichtigt, da diese in gleicher Ausführung erstellt worden ist, wie diejenige im Chritzji. Nach einer kurzen Ansprache des Gemeindepräsidenten, wo auch die finanziellen Belange des Kraftwerks dargelegt worden sind, wurde den Anwesenden ein Aperó serviert.



ParkingPay

Das System «ParkingPay» existiert bereits seit mehreren Jahren und wird in zahlreichen Städten und Gemeinden in der Schweiz erfolgreich eingesetzt.

- Bequemes Bestellen Ihrer Parkbewilligung über Ihren Internetzugang (www.parkingpay.ch) oder direkt von Ihrem Smartphone (über App).
- Bezug von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresbewilligungen.
- Bargeldloses Zahlen auf den Parkfeldern in Visperterminen und vielen weiteren Orten in der Schweiz mit Ihrem Benutzerkonto als Alternative zur Bedienung der Parkuhr.
- Es muss keine Vignette im Fahrzeug hinterlegt werden. Die Kontrolle erfolgt direkt über das Kennzeichen.

Smartphone-App

- Die Parkdauer kann weitgehend flexibel gesteuert und bezahlt werden.
- Mit der Startfunktion auf dem Smartphone wird der Parkvorgang gestartet, ohne dass bereits das Ende der Parkzeit festgelegt werden muss. Mittels Stoppfunktion wird der Parkvorgang beendet. Alternativ können Sie auch wie bei einer Parkuhr die gewünschte Parkdauer vorgängig einstellen. Sie können Benachrichtigungen einrichten und sich per E-Mail an einen laufenden Parkvorgang erinnern lassen.
- Sie haben einen detaillierten Einblick in die getätigten Parkvorgänge und den Kontostand

Registrierung bei «ParkingPay»

- Eröffnung Benutzerkonto unter www.parkingpay.ch oder ParkingPay-App aus Store herunterladen.
- Kennzeichen der Fahrzeuge erfassen, mit welchen zulasten Ihres ParkingPay-Kontos parkiert werden darf.
- Zahlungsangaben einrichten.
- Vorauszahlung mittels Kreditkarte, Postfinance, E-Banking oder Einzahlungsschein oder monatlich auf Rechnung (nur für Firmen) / mit Belastungsermächtigung zulasten eines Bankkontos (LSV+) oder zulasten eines Postkontos (DebitDirect).
- Registrierung abschliessen.
- Mit Ihrem Parkgebührenkonto können mehrere Fahrzeuge verwaltet werden. Deshalb müssen Sie pro Familie oder Firma nur ein Konto eröffnen. Das Konto kann schweizweit eingesetzt werden.

TWINT

- An den Parkuhren sind QR-Codes angebracht, was zusätzlich bargeldloses Bezahlen mittels TWINT erlaubt.

Bezugsmöglichkeiten von Tickets bzw. Parkbewilligungen

Minuten-/ Stundenparkierung

- Ticketautomat
- ParkingPay-App

Tagesbewilligungen (bis 3 Tage)

- Ticketautomat
- ParkingPay-App

Tages-/ Wochenbewilligungen (ab 3 Tage)

- Ticketautomat
- ParkingPay-App
- Gemeindeverwaltung

Jahresbewilligungen

- Gemeindeverwaltung

Terbinder Gemeinderat zu Gast an der Osterspende in Ferden



Der Terbiner Gemeinderat hat dieses Jahr die Ehre, an der Osterspende von Ferden als Ehrengast teilzunehmen. Die Osterspende hat eine langjährige Tradition

und geht auf ein Gelübde aus dem 14. Jahrhundert zurück, das die Sennen dreier Lötschentaler Alpen abgegeben haben, um Unheil abzuwenden, das unter ihrem Viehstand oft eintraf. Über die Art dieses Unheils berichtet die Sage, früher seien auf den genannten Alpen die Kühe oft auf unerklärliche Weise verschwunden. Nach drei Tagen seien sie ganz ermatet heimgekommen, mit Weizenähren zwischen den Klauen und blutrote Milch gebend.

In Erfüllung des Gelübdes reservieren heute noch die Viehbesitzer der drei sogenannten «Spendalpen» (Faldum, Resti und Kummen) jedes Jahr die saftigsten Weiden für den Weidegang vom 23. und 24. Juli. Die an den beiden folgenden Tagen gemolkene Milch wird beiseite getan und von den Sennerinnen zu fettem Käse für die Spend verarbeitet.

Dieser Frischkäse wird dann zu Tal gebracht, im Gemeindekeller von Ferden zu Brei zerstampft und unter Zugabe von Salz zur Reifung in Fässer aus Tannenrinde – sogenannte «Rümpfe» eingeknetet, die dem Spendziger seinen besonderen Geschmack verleihen. Während Monaten stechen die mit der Wartung des Käses Beauftragten regelmässig mit Stahlnadeln in die Rindenfässer, um die entstehende Flüssigkeit ablaufen zu lassen.

Am Ostermontag, dem grossen Tag für die Bewohner von Ferden, findet vor der Austeilung der Spende eine Gedächtnismesse für die verstorbenen Stifter und Wohltäter der Spend statt. Zur Mittagszeit sind 400 bis 500 Portionen sogenannten Spendzigers bereit, der schon am Morgen um fünf Uhr aus der Tannenrinde geschält und in Würfeln von 6 bis 7 cm Seitenlänge geschnitten wird.

Jeder anwesende Talbewohner, zuerst aber diejenigen aus den Nachbardörfern, erhält einen Zigerwürfel, dazu Brot und Wein in vorgeschriebener Menge. Die Empfänger danken den austeilenden Männern mit den Worten «Vergelte es Gott tausendmal, und gebe Euch Gott den ewigen Lohn, und begnade sie Gott alle und geben ihnen die ewige Ruhe».

Obschon heute keiner der Empfänger mehr auf die Oster-spende angewiesen ist, konnte sie sich doch bis heute erhalten. Sie ist ein eigener Dorfbrauch, der keine folkloristische Veranstaltung für Touristen darstellt. Diese begegnen, falls sie am Ostermontag im Tal sind, höchstens der einen oder anderen sonntäglich gekleideten Lötschentalerin, die auf dem Teller oder in einem weissen Tüchlein ihre «Spend» nach Hause trägt.

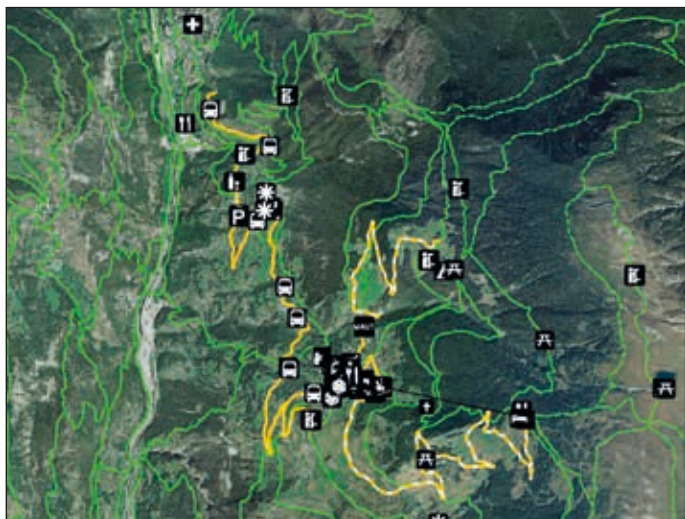


Informationen von

HEIDADORF visperterminen

Wandernetz im Heidadorf Visperterminen

Neu können sich der Gäste und Einheimische auf einer interaktiven Wanderkarte mit zahlreichen Informationen über den Zustand der Wege unter www.heidadorf.ch informieren. Informationen und Mitteilungen können gerne unter info@heidadorf.ch gemeldet werden.



Wanderwegpfleger



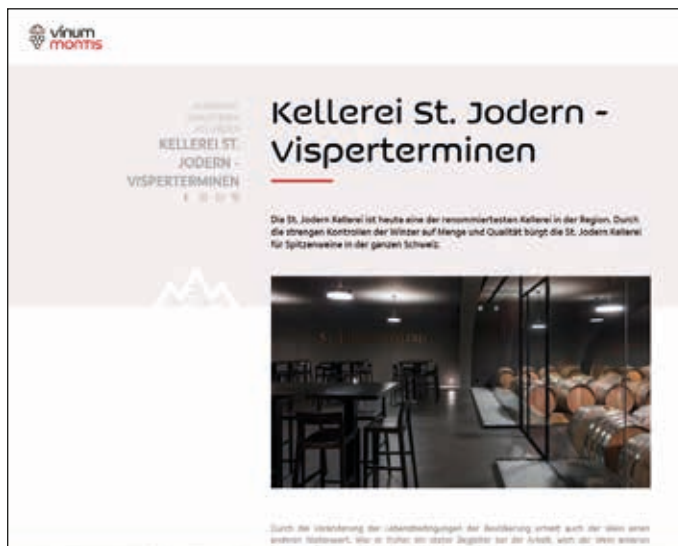
An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen freiwilligen Wanderweg-Pflegern bedanken, die sich teilweise bereits seit mehreren Jahren, zu allen Jahreszeiten, immer wieder hervorragend und vorbildlich um unser grosses Wanderwegnetz kümmern. Im Sommer wie im Winter bekommen wir immer wieder sehr viel positives Feedback von unseren Gästen zu den großartig präparierten und ausgeschilderten Wegen.

Vorschläge zu Wanderrouen inkl. Höhenprofil und topografische Karten unter www.heidadorf.ch

Möchten auch Sie sich für die Einheimischen sowie Gäste im Heidadorf engagieren? Kommen Sie doch vorbei und melden sich bei Heidadorf Tourismus unter 027 946 03 00 oder info@heidadorf.ch

Neuer Webauftritt der St. Jodern Kellerei auf www.vinum-montis.ch

Die im Juni 2018 gegründete kantonale Weinvereinigung soll den Weintourismus im Kanton Wallis stärken. Auf der Plattform vinum-montis.ch werden önotouristische Produkte und Angebote auf der Webseite kommuniziert. Vinum Montis repräsentiert bereits mehr als 95 % des Walliser Weinbaugebietes im Kanton.



Kommende Sommer-Events und Anlässe im Heidadorf

Neuer Brunnen-Rundwanderweg auf dem Giw

Anlässlich der 100 Jahre Trinkwasserversorgung wurde ein neuer Themenweg geschaffen und diverse Brunnen oberhalb des Giw ersetzt. Interessierte Gruppen, Kollegen oder Vereine, welche einen solchen Brunnen sponsoringen möchten, dürfen sich gerne unter info@heidadorf.ch melden. Die Brunnen sind limitiert und werden nach dem Prinzip, «der gschnällro isch der gschwindro» vergeben.



Picknick Rucksack

Neu können Gäste und Einheimische im Bergrestaurant Giw einen Picknick-Rucksack mit lokalen Spezialitäten beziehen. Zur Verpflegung gehören einheimische Produkte wie Heida Käse, Hauswürste, selbstgebackenes Brot vom Bachhüs, Früchte, Heidawein von der St. Jodern Kellerei und hausgemachte Sirups für die kleinen Gäste. Dieser Picknick Rucksack kann jederzeit im Bergrestaurant bezogen werden.

Preis für 2 Personen Fr. 47.- (Depot Fr. 50.- oder ID / Pass)



Valais Wine Pass für CHF 49.-

Fendant, Petite Arvine, Pinot Noir, Syrah, Cornalin – das Wallis ist reich an Rebsorten von auserlesener Qualität. Unsere Gäste möchten diese gerne entdecken, wünschen sich dafür aber einen möglichst einfachen Zugang zu den Kellereien und Vinotheken unserer Region. Deshalb haben sich die Akteure des Walliser Tourismus für die Entwicklung eines neuen kantonalen Produktes zusammengetan, das ab diesem Frühling verfügbar ist – der Valais Wine Pass. Der von Vinum Montis ausgearbeitete Pass gewährt Zugang zu 27 Degustationsorten im ganzen Kanton. Valais/Wallis Promotion unterstützt das Produkt mit einer 360-Grad-Kommunikation, die auf die Zielgruppe der ausserkantonalen Gäste und deren Aufenthalt im Kanton ausgerichtet ist.



Homologiertes Bike-Netz im Oberwallis und im Heidadorf

Im Februar 2019 hat der Kanton die eingereichte Homologation für die Mountainbike-Wege bewilligt. Im Heidadorf werden nun in dieser und der kommenden Saison die entsprechenden Routen präpariert und signalisiert. Vorwiegend sollen die Biker anhand der Routen geleitet werden, um Konfliktpotenziale mit beispielsweise Wanderern zu minimieren.



Die Empfehlung von VALRANDO: FAIR PLAY

«Benutzen Sie vorwiegend homologierte MTB-Routen. Fahren Sie nicht auf häufig benutzten Wanderwegen, z.B. entlang Suonen. Nutzen Sie im Wald nur Forststrassen und befahrbare Wege.

Respektieren Sie Fahrverbote und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an. Geben Sie den Fußgängern den Vortritt, erschrecken Sie sie nicht und gehen Sie mit ihnen respektvoll um.»

Bike Opening Event 22. Juni 2019

Die Bike-Region um Visp – Grächen eröffnet die Bike-Saison am Samstag, 22. Juni 2019 in einer Eröffnungszereemonie mit bekannten Namen aus der Szene in Visp. Anschliessend begeben sich die Biker auf eine der drei geführten Touren und eröffnen die neu homologierten Bikewege. Zum Schluss findet in Grächen – am Austragungsort der Mountainbike Marathon Weltmeisterschaften – die Opening-Party mit Fab4 und Mat Rebeaud's Freestyle-Show statt. Sei auch du dabei!



TOUR 1	TOUR 2	TOUR 3
MOOSALP – TÖRBEI – ZENEGGEN – BÜRCHEN	STALDENRIED – GSPON – GIW – VISPERTERMINEN	BRANDALP – GINALS – UNTERBÄCH – EISCHOLL
10:00 Uhr Start in Visp, auf dem Bahnhofplatz 10:12 Uhr Postauto von Visp auf die Moosalp MOUNTAINBIKE-TOUR Moosalp – Breitmattensee – Törbeil – Gastei – Zeneggen – Hellela – Parkplatz Ronalp 13:00 Uhr ERÖFFNUNGSZEREMONIE auf dem Parkplatz Ronalp, Bürchen Rahmenprogramm: www.moosalpregion.ch MOUNTAINBIKE-TOUR Parkplatz Ronalp – Windegga – Albe – Visp 15:45 Uhr Ende der geführten Tour	10:00 Uhr Start in Visp, auf dem Bahnhofplatz 10:41 Uhr Zug MGB von Visp nach Stalden 10:57 Uhr Luftseilbahn von Stalden nach Staldenried 11:10 Uhr Luftseilbahn von Staldenried nach Gspion 11:25 Uhr ERÖFFNUNGSZEREMONIE bei der Bergstation Gspion Rahmenprogramm: www.staldenried-gspion.ch MOUNTAINBIKE-TOUR Gspion – Sädolti – Stistafel – Rüspeck – Giw 14:00 Uhr ERÖFFNUNGSZEREMONIE auf dem Giw Rahmenprogramm: www.heidadorf.ch MOUNTAINBIKE-TOUR Giw – Visperterminen 16:00 Uhr Ende der geführten Tour	10:00 Uhr Start in Visp, auf dem Bahnhofplatz 10:10 Uhr Zug SBB von Visp nach Raron 10:25 Uhr Luftseilbahn LRU von Raron nach Unterbach 10:45 Uhr Sesselbahn SBU von Unterbach auf die Brandalp MOUNTAINBIKE-TOUR Brandalp – Unner Säntum – Gibidum – Brandalp – Eggini – Unterbach 13:00 Uhr ERÖFFNUNGSZEREMONIE beim Sporthotel Walliserhof, Unterbach Rahmenprogramm: www.unterbaech.ch MOUNTAINBIKE-TOUR Unterbach – Eischoll 14:30 Uhr ERÖFFNUNGSZEREMONIE auf dem Dorfplatz in Eischoll Rahmenprogramm: www.eischoll.ch MOUNTAINBIKE-TOUR Eischoll – Lunggi – Gampel 16:00 Uhr Ende der geführten Tour

Der Transport mit Postauto und den Bergbahnen, sowie die geführte Tour sind kostenlos (exkl. SBB und MGB). Beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung für eine der 3 geführten Bike-Touren ab sofort unter www.bike-wallis.ch

WM MTB UCI Marathon 22. September 2019

Am 22. September findet die UCI MTB Marathon World Championship in Grächen statt. Die Möglichkeit für dich, die Weltstars bei deren Durchfahrt im Heidadorf anzufeuern. Fürs leibliche Wohl ist auf dem Heruviertilplatz gesorgt – inklusive Public Viewing. Sei auch du mit dabei!

WIR MACHEN WELTMEISTER.

UCI MTB MARATHON WORLD CHAMPIONSHIPS
20. - 22. SEPTEMBER 2019 IN GRÄCHEN



PROGRAMM

Samstag, 21. September 2019	
14.00 – 18.00 Uhr	Geführte E-MTB Tour
14.00 – 18.00 Uhr	Letzte Qualifikation Lonza Pumptrack Kids Trophy
14.00 – 18.00 Uhr	Qualifikation Raiffeisen Kids Race
18.00 Uhr	WM Eröffnungsfeier
Anschliessend	WM Party mit Special Acts

Sonntag, 22. September 2019	
09.00 Uhr	Start Frauen - 70km
10.00 Uhr	Start Männer - 95km
10.30 – 14.30 Uhr	Finale Lonza Pumptrack Kids Trophy
11.00 – 14.00 Uhr	Raiffeisen Kids Race
15 Minuten nach Zieleinfahrt	Siegerehrung Weltmeisterschaften
16.00 Uhr	Siegerehrung Lonza Pumptrack Kids Trophy & Raiffeisen Kids Race Schlussfeier






Eventkalender Sommer 2019

Juni

- 02. Eröffnung Bergrestaurant Giw
- 15. Saisoneroöffnung Bergbahnen GIW / Giornata Italia
- 22. Bike Opening Event www.heidadorf.ch
- 20. Fronleichnam
- 23. Kirchweihsonntag
- 29. Eröffnung Naturwaldwaldreservat «Sädolti»

Juli

- 02. Waldkapelle, Kapellenfest
- 06.-08. Bodmer Open Air (Warm Up auf dem Giw)
- 31. 1. Augustfeier Heruviertilplatz

August

- 01. 1. Augustbrunch auf dem Giw
- 17. Giornata Italia
- 28. Biermarathon
- 31. Wii Wasser

September

- 07. Wii-Grill Fäscht
- 14. Rock'n Grill, Giw

Oktober

- 04. Konzert aulos Blasorchester, TH
- 05./06. Dinner Krimi im Restaurant Staldbach
- 13. Saisonabschluss GIW AG
- 19. Ziegenschau beim Hotel Rothorn
- 27. MG Gebäudemalp, Lotto, TH

NEU: Vorverkauf Wii-Grill-Fäscht 2020 am 1. Februar 2020 um 08.00 Uhr

Alle weiteren Events und Informationen finden Sie im beiliegenden Sommerflyer von Heidadorf Visperterminen Tourismus

Booklet - Gästekarten Vergünstigungen (Region-Oberwallis)

In Zusammenarbeit mit dreizehn Tourismusbüros UM die Region VISP, ist die sogenannte «Region-Oberwallis» entstanden. Das Booklet enthält zahlreiche Vergünstigungen für die Gäste der Region wie z.B. ein Glas Heida zum Wallisereller oder 10% Vergünstigung in Brigerbad und vieles mehr.

Neue Webseite, welche alle Regionen im Überblick darstellt unter: www.region-oberwallis.ch



Heidabett

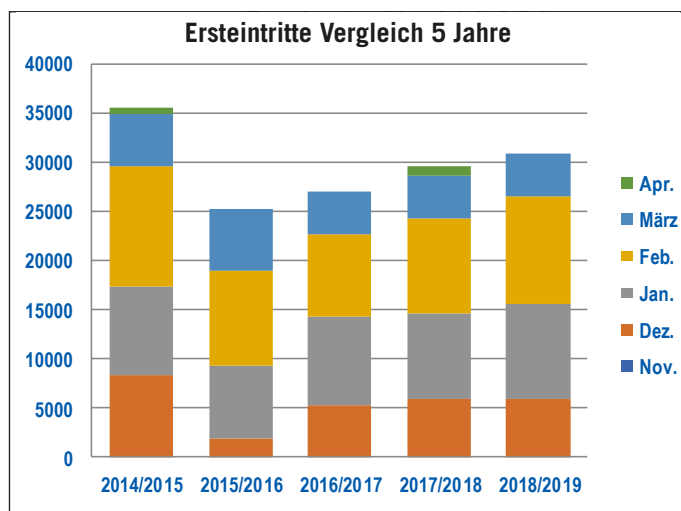
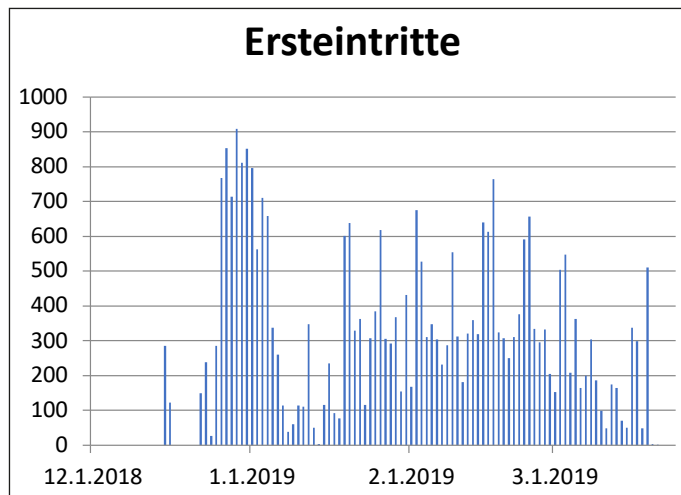
Sie haben eine Ferienwohnung, die mehrheitlich leer steht oder nur selten genutzt wird?

Gerne übernehmen wir für Sie das Management der Ferienwohnung und kümmern uns um Alles. Sie teilen uns lediglich Ihren privaten Gebrauch (Datum) mit und erhalten einen «Zustupf» in die Haushaltskasse.

GIW AG

Rückblick Wintersaison

Wir können auf eine erfolgreiche Wintersaison 18/19 zurückblicken. Die Ersteintritte konnten um rund 5 % gesteigert werden. Auch bei den Umsatzzahlen gab es im Vergleich zu den letzten 3 Jahren eine Steigerung.



	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Nov.	0	0	0	0	0
Dez.	8366	1962	5365	5884	6013
Jan.	8965	7287	8941	8800	9600
Feb.	12323	9811	8341	9580	10902
März	5259	6158	4420	4439	4437
Apr.	739	0	0	848	0
Wintersaison	35652	25218	27067	29551	30952

Revision Sesselbahn

Gemäss den Auflagen des BAV (Bundesamt für Verkehr) müssen periodisch an allen Anlagen Revisionsarbeiten durchgeführt werden. Während der Zwischensaison wurden folgende Arbeiten an der Sesselbahn ausgeführt:

Die Klemmen aller 80 Sessel wurden demontiert, gerönt und anschliessend wieder montiert. Ebenfalls mussten dieses Jahr die Rollenbatterien gerönt und revidiert werden. Unser Technik-Team (Mario, Patrick, Markus und Daniel) hat sehr gute Arbeit geleistet, so dass am 15. Juni 2019 der Sommerbetrieb plangemäss starten kann.

Herzlichen Dank.

Transport Bike Sesselbahn



Sie können Ihr Bike bequem mit der Sesselbahn aufs Giw transportieren. Folgende Abos stehen zur Auswahl:

Einzelfahrten Person und Bike	
Einheimisch / Gästekarte	Fr. 11.00
Normaltarif	Fr. 13.00

Punktekarte 10 Fahrten Person und Bike	
Einheimisch / Gästekarte	Fr. 92.00
Normaltarif	Fr. 11.00

Tageskarte Person und Bike	
Einheimisch / Gästekarte	Fr. 30.00
Normaltarif	Fr. 35.00

Saison Sommer Person und Bike	
Einheimisch/Gäste	Fr. 120.00
Normaltarif	Fr. 140.00

Verlängerte Öffnungszeit Sesselbahn – Bike-Mittwoch

Aufgrund mehrerer Anfragen verlängern wir diesen Sommer die Öffnungszeiten der Sesselbahn versuchsweise, jeweils am Mittwoch, um eine halbe Stunde; das heisst letzte Bergfahrt: 18.00 Uhr

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Anmeldung bis Dienstagabend 17.30 Uhr bei der GIW AG Tel. 027 946 32 46 oder per Mail: bergbahn@heidadorf.ch
- Die Aktion wird nur bei mindestens 10 Anmeldungen durchgeführt
- Selbstständiges Absteigen Bergstation GIW (Videoüberwachung Talstation)

Die Orgel der Waldkapelle

Die Terbiner Bevölkerung wusste zwar schon immer um die alte Orgel in der Waldkapelle, aber dass die Orgel schon mehr als 400 Jahre alt ist, ist wohl nur dem diesjährigen Kapellenvogt aufgefallen.

Für Orgelliebhaber ist die Orgel in der Waldkapelle neben der Orgel auf Valeria in Sitten ein Begriff. So schrieb die NZZ: «In der Waldkapelle oberhalb von Visperterminen steht ein ins Jahr 1619 zu datierendes kleines Orgelwerk eines anonymen Orgelbauers, das wohl älteste integral erhaltene Instrument der Schweiz». Und Guy Bovet, der bekannte Freiburger Komponist, der sowohl von der Orgel der Pfarrkirche als auch

von der Waldkapelle eine Schallplattenaufnahme machte, spricht gar von der «ältesten weitgehend im Originalzustand erhaltenen Orgel der Schweiz und als einem der schönsten Instrumente des Wallis, dessen wunderbar durchsichtiger Klang mit seinen Mixturen sich ideal dem Raum anpasse». Die aufklappbaren Flügel zeigen innen und aussen biblische Malereien. Sie tragen das Stifterwappen der Familie In-Albon aus Visp mit der Jahrzahl 1619. Zwei grosse Bälge zum Handbetrieb stehen neben der Orgel und machen die Windversorgung.

Wie Dr. German Studer im Buch Visperterminen schreibt, weiss man aber auf Grund des Stifterwappens wer die Orgel gebaut hat. Der Bannerherr Peter In-Albon, der 1621 eine Familienchronik der Familie In-Albon verfasste, schreibt, dass sein Bruder Johann In-Albon, Grosskastlan und Bannerherr, 1614 die Orgel hergestellt habe. Er starb am 4. Juli 1619 im Alter von erst 29 Jahren.

Man nimmt an, dass die Orgel zuerst in der Kirche von Visp stand, aber beim Bau der Martinskirche zu klein war und deshalb an die Terbiner verschenkt oder verkauft wurde. Da die Waldkapelle erst 1652 erbaut wurde, ist es möglich, dass die Orgel zuerst in der Pfarrkirche von Visperterminen stand und erst später in die Waldkapelle transportiert wurde.

1965 ist die Firma Kuhn aus Männedorf bei der Restauration der Orgel der Pfarrkirche auf dieses Kleinod aufmerksam geworden und hat es restauriert.

Historische Orgeln der Schweiz, Vol. 7. Wallis. Albert Bolliger. Sinus 6007 (I CD)

Guy Bovet: Schallplatte (1981) Guy Bovet aux orgues historiques de Visperterminen



Voranzeige: Musikalische Besinnung

Sonntag, 29. September 2019, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Visperterminen
Eintritt frei – Kollekte

Das Konzert mit Orgelmusik und Texten findet dieses Jahr nicht am Freitag statt, sondern 14 Tage später am Sonntag, 29. September 2019 um 17.00 Uhr. Es steht unter dem Motto «Soli Deo Gloria – Gott allein zur Ehre».

Lisette Stoffel spielt Orgelwerke, die Gott loben. Georg Studer trägt zwischendurch Gedanken vor, die den Menschen Mensch sein lassen.

Merken Sie sich das Datum vor.

Christen sind Menschen, die sich den Luxus des Lobens leisten.

Zweitage-Wallfahrt

Einsiedeln – Flüeli/Ranft – Sachseln



Pro Senectute Wallis lädt zur Wallfahrt zu Unserer Lieben Frau von Einsiedeln ein. Am zweiten Tag führt die Pilgerreise zu Bruder Klaus ins Flüeli/Ranft und nach Sachseln.

Datum: Dienstag, 10. und
Mittwoch, 11. September 2019

Leitung: Pfarrer Herbert Heiss. Jeder Car wird von einer Betreuungsperson der Pro Senectute und einer Pflegefachfrau begleitet.

Kosten: CHF 285.- pro Person im Doppelzimmer
CHF 310.- im Einzelzimmer

Inbegriffen sind Fahrt, Begleitung,
Übernachtung und alle Mahlzeiten
ausser Getränke.

Anmeldung: bis Freitag, 19. Juli 2019 an

Pro Senectute, Sekretariat Oberwallis,
Überbielstrasse 10
3930 Visp
Tel. 027 948 48 50

Die Wallfahrt steht allen Personen ab 60 Jahren offen. Sie ist eine ausgezeichnete Gelegenheit zu persönlicher Einkehr und zu gemeinsamem Beten an besonderen Orten der Kraft. Sie eignet sich auch als Geschenk anlässlich eines Jubiläums oder runden Geburtstages.



Neuigkeiten von der Chinderwält

Der Kindergeburtstag wird jetzt auch für die Eltern eine entspannte Sache. Wir haben uns mit Penny, Sue und Stella zusammengetan und ein Konzept für grossartige Kindergeburtstage entwickelt – inklusive Torte und tausendundeiner Spielmöglichkeit in der Chinderwält. Autofrei, wettergeschützt und absolut stressfrei.

So macht es allen Spass! Reservationen sind direkt über die Webseite möglich: www.heidadorf.ch

Wir freuen uns auf Euch und Eure Geburtstagskinder.



**BISTRO HOME
FROM
HOME**

Neuigkeiten Sommer/Herbst

Freitag 23. August 2019 um 19.00 Uhr:

Buchvorstellung des Autors Arend van Campen
«Coltan – Congo's Curse». Auf Englisch und Deutsch.

Freitag 27. September 2019 – 20.00 bis 22.00 Uhr
COZY CONZERT mit Tobias Jensen

Samstag 19. Oktober 2019 – 20.00 bis 22.00 Uhr
COZY CONZERT

Freitag 27. Dezember 2019 – 20.00 bis 22.00 Uhr
COZY CONZERT mit dem Tanya Barany Duo